

Verzeichnis der in den Wahlbereichen IV (Softskills) des Bachelor-Studienganges Physik an der Universität Rostock anerkannten Module
(Stand: 16.04.2012)

1	Vertiefungsstufe Fremdsprachenkompetenz Englisch.....	2
1.1.1	Modul 1 (Informatik/Mathematik).....	2
1.1.2	Modul 1 (Chemie/Physik)	4
1.1.3	Modul 1 (Maschinenbau).....	6
1.2	Modul 2.....	8
1.3	Modul 3.....	10
2	Vertiefungsstufe Fremdsprachenkompetenz Französisch.....	12
2.1.	Modul 2 (Allgemeine Wissenschaftssprache).....	12
3	Aufbaustufe Fremdsprachenkompetenz Russisch.....	14
3.1	Modul 1.....	14
3.2	Modul 2.....	16
3.3	Modul 3.....	18
4	Computeralgebrasysteme.....	20
5	Modellbildung und Simulation technischer Prozesse.....	21
6	Präsentationstechnik.....	22
7	Vortragsseminar ITTI.....	23

1 Vertiefungsstufe Fremdsprachenkompetenz Englisch

1.1.1 Modul 1 (Informatik/Mathematik)

1. Allgemeine Angaben	
Modulbezeichnung	Vertiefungsstufe Fremdsprachenkompetenz Englisch Fachkommunikation Informatik/ Mathematik Modul 1
Modulverantwortliche	Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen des Sprachenzentrums
2. Angaben zur Lokalisierung und Schnittstellenbestimmung	
Zuordnung zu Studienrichtung	Das Modul wurde speziell für Studierende der Fächer Informatik und Mathematik entwickelt.
Zuordnung zu Kategorie	Das Modul gehört zu den Grundlagenmodulen bei der Vermittlung fremdsprachlicher Kompetenzen und wendet sich an Studierende mit allgemeinsprachlichen Kenntnissen auf Fortgeschrittenenniveau.
Zuordnung zu fachlichen Teilgebieten	Das Modul greift auf Inhalte zurück, die zum Grundwissen für Studierende der Informatik und Mathematik gehören, und verbindet sie mit der Entwicklung einer studien- und berufsbezogenen Fremdsprachenkompetenz. Das Modul kann auch in weiterbildenden und postgradualen Studiengängen eingesetzt werden.
Dauer/ Angebotsturnus	Das Modul erstreckt sich über 1 Semester. Es wird in der Regel im Sommersemester angeboten. Es kann auch aus einem gedehnten Ausbildungsabschnitt (2 SWS) und einer Intensivphase (2 SWS) in der vorlesungsfreien Zeit bestehen.
Präsenzlehre	4 SWS
3. Modulfunktionen	
Inhalte und Qualifikationsziele	Im Mittelpunkt dieses Moduls steht der Erwerb rezeptiver Sprachfertigkeiten, die sich am Niveau C1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens orientieren und die die Studierenden befähigen, effektiv studien- und fachbezogene Literatur zu lesen sowie die mündliche Fachkommunikation zu verstehen. Durch das Studium authentischer Fachtexte werden die Studierenden befähigt, ein breites Spektrum an anspruchsvollen Texten aus dem Bereich der Ingenieurwissenschaften (z.B. Lehrbuchtexte, wissenschaftliche Zeitschriftenartikel, technische Beschreibungen, Berichte und Anleitungen) inhaltlich zu erschließen sowie deren explizite und implizite Bedeutung zu erfassen. Die Studierenden lernen außerdem, längeren Redebeiträgen, Fachvorträgen und fachbezogenen Diskussionen zu Themen und Fragestellungen aus der Informatik und Mathematik zielgerichtet zu folgen und sie entsprechend den kommunikativen Anforderungen zu rezipieren. Dabei eignen sich die Studierenden den fachgebietsrelevanten Wortschatz, die in der Fachkommunikation der Informatik und Mathematik typischen morphologischen, syntaktischen und textsortenspezifischen Strukturen sowie kommunikativen Funktionen wie das Definieren von Begriffen, Vergleichen von Objekten und Erscheinungen, Beschreiben von Abläufen, Tabellen und graphischen Darstellungen sowie das Klassifizieren von Objekten an. Außerdem werden effektive Lese- und Hörverstehensstrategien sowie Strategien zur sprachlichen Analyse der Texte vermittelt. Thematische Schwerpunkte sind u.a.: Betriebssysteme, Programmiersprachen, Software engineering, Datenbanken, Netzwerke, Computersicherheit, mathematische Ausdrücke und Konstanten.
Voraussetzungen	Kenntnisse auf dem Niveau B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens, die in einem Einstufungstest nachzuweisen sind bzw. Nachweis äquivalenter Kenntnisse

Lehr- und Lernformen	Neben der klassischen Form des Lehrens und Lernens in der Gruppe bilden - Paar- und Gruppenarbeit an Projekten, - Formen des autonomen und mediengestützten Fremdsprachenlernens wesentliche Säulen des Moduls.
4. Aufwand und Wertigkeit	Für das Studium des Moduls wird für den Studierenden ein Arbeitsaufwand von 180 Stunden veranschlagt, der sich wie folgt aufgliedert: Präsenzzeit: 56 Stunden Vor-/Nachbereitung: 80 Stunden angeleitetes Selbststudium: 40 Stunden Prüfung/Prüfungsvorbereitung: 4 Stunden
Leistungspunkte	Dem Arbeitsaufwand werden Leistungspunkte zugeordnet. Für einen Arbeitsaufwand von 30 Stunden wird 1 Leistungspunkt vergeben. Bei erfolgreichem Modulabschluss werden entsprechend dem Arbeitsaufwand von 180 Stunden 6 Leistungspunkte vergeben.
5. Prüfungsmodalitäten	
Prüfungsvorleistungen/ Leistungsnachweise	Regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen (mindestens 75 %) Der Nachweis wird durch Teilnahmelisten geführt.
Art und Umfang der Prüfung	Klausur „Wissenschaftssprachliche und fachgebietsrelevante Strukturen – Use of technical English“ (45 - 60 Minuten) Prüfungszeiträume sind in der jeweils gültigen Prüfungsordnung geregelt.
Zugelassene Hilfsmittel	Über die Zulassung von Hilfsmitteln entscheidet die Prüfungskommission.
Noten	Die Modulprüfung wird bewertet. Die Bewertung ist in der jeweils gültigen Prüfungsordnung geregelt.

Link: <http://www.sprachenzentrum.uni-rostock.de/fileadmin/Sprachenzentrum/Module/Englisch/Vertief-Eng-InfMat1.pdf>

1.1.2 Modul 1 (Chemie/Physik)

1. Allgemeine Angaben	
Modulbezeichnung	Vertiefungsstufe Fremdsprachenkompetenz Englisch Fachkommunikation Chemie/Physik Modul 1
Modulverantwortliche	Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Sprachenzentrums
2. Angaben zur Lokalisierung und Schnittstellenbestimmung	
Zuordnung zu Studienrichtung	Das Modul wurde speziell für Studierende der Fächer Chemie und Physik entwickelt und ist auch geeignet für Studierende interdisziplinärer Studiengänge mit Bezug zu den genannten Wissenschaften.
Zuordnung zu Kategorie	Das Modul gehört zu den Grundlagenmodulen bei der Vermittlung fremdsprachlicher Kompetenzen und wendet sich an Studierende mit allgemeinsprachlichen Kenntnissen auf Fortgeschrittenenniveau.
Zuordnung zu Fachlichen Teilgebieten	Das Modul greift auf Inhalte zurück, die zum Grundwissen für Studierende der Naturwissenschaften gehören, und verbindet sie mit der Entwicklung einer studien- und berufsbezogenen Fremdsprachenkompetenz. Das Modul kann auch in weiterbildenden und postgradualen Studiengängen eingesetzt werden.
Dauer/Angebots- turnus	Das Modul erstreckt sich über 1 Semester. Es beginnt in der Regel im Wintersemester als gedehnter Kurs (3 SWS) und wird in der sich anschließenden vorlesungsfreien Zeit als Intensivkurs (1 SWS) abgeschlossen.
Präsenzlehre	4 SWS
3. Modulfunktionen	
Inhalte und Qualifikationsziele	Im Mittelpunkt dieses Moduls steht der Erwerb rezeptiver Sprachfertigkeiten, die sich am Niveau C1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens orientieren und die die Studierenden befähigen, effektiv studien- und fachbezogene Literatur zu lesen sowie die mündliche Fachkommunikation zu verstehen. Durch das Studium authentischer Fachtexte werden die Studierenden befähigt, ein breites Spektrum an anspruchsvollen Texten aus dem Bereich der Chemie/Physik (z.B. Lehrbuchtexte, Forschungsberichte, Anleitungen und populärwissenschaftliche Artikel) inhaltlich zu erschließen sowie deren explizite und implizite Bedeutung zu erfassen. Die Studierenden lernen außerdem, längeren Redebeiträgen, Fachvorträgen und fachbezogenen Diskussionen zu Themen und Fragestellungen aus den Fachgebieten zielgerichtet zu folgen und sie entsprechend den kommunikativen Anforderungen zu rezipieren. Dabei eignen sich die Studierenden den allgemeinen wissenschaftlichen und fachgebietsrelevanten Wortschatz, die in der Fachkommunikation der Naturwissenschaften typischen morphologischen, syntaktischen und textsortenspezifischen Strukturen sowie kommunikativen Funktionen wie das Definieren von Begriffen, Vergleichen von Objekten und Erscheinungen, Beschreiben von Abläufen, Tabellen und graphischen Darstellungen sowie das Klassifizieren von Objekten an. Außerdem werden effektive Lese- und Hörverstehensstrategien sowie Strategien zur sprachlichen Analyse fachbezogener Texte vermittelt. Thematische Schwerpunkte sind u.a.: Eigenschaften von Stoffen, Atomaufbau, Quantenmechanik, konventionelle und regenerative Energien.
Voraussetzungen	Kenntnisse auf dem Niveau B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens, die in einem Einstufungstest nachzuweisen sind bzw. Nachweis äquivalenter Kenntnisse; mindestens Abschluss des 2. Fachsemesters
Lehr- und Lernformen	Neben der klassischen Form des Lehrens und Lernens in der Gruppe bilden - Paar- und Gruppenarbeit an Projekten, - Formen des autonomen und mediengestützten Fremdsprachenlernens wesentliche Säulen des Moduls.

4. Aufwand und Wertigkeit	Für das Studium des Moduls wird für den Studierenden ein Arbeitsaufwand von 180 Stunden veranschlagt, der sich wie folgt aufgliedert: Präsenzzeit: 56 Stunden Vor-/Nachbereitung: 80 Stunden angeleitetes Selbststudium: 40 Stunden Prüfung/Prüfungsvorbereitung: 4 Stunden
Leistungs- punkte	Dem Arbeitsaufwand werden Leistungspunkte zugeordnet. Für einen Arbeitsaufwand von 30 Stunden wird 1 Leistungs- punkt vergeben. Bei erfolgreichem Modulabschluss werden entsprechend dem Arbeitsaufwand von 180 Stunden 6 Leistungspunkte vergeben.
5. Prüfungsmodalitäten	
Prüfungsvorleistungen/ Leistungsnachweise	Regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen (mindestens 75 %). Der Nachweis wird durch Teilnahmelisten geführt.
Art und Umfang der Prüfung	Klausur „Kenntnis wissenschaftssprachlicher und fachgebietsrelevanter Strukturen - Use of English“ (45-60 Minuten) Prüfungszeiträume sind in der jeweils gültigen Prüfungsordnung geregelt.
Zugelassene Hilfsmittel	Über die Zulassung von Hilfsmitteln entscheidet die Prüfungskommission.
Noten	Die Modulprüfung wird bewertet. Die Bewertung ist in der jeweils gültigen Prüfungsordnung geregelt.

Link: <http://www.sprachenzentrum.uni-rostock.de/fileadmin/Sprachenzentrum/Module/Englisch/Vertief-Eng-ChPh1.pdf>

1.1.3 Modul 1 Fachkommunikation Maschinenbau

1. Allgemeine Angaben	
Modulbezeichnung	Vertiefungsstufe Fremdsprachenkompetenz, Englisch Fachkommunikation Maschinenbau, Modul 1
Modulverantwortliche	Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Sprachenzentrums
2. Angaben zur Lokalisierung und Schnittstellenbestimmung	
Zuordnung zu Studienrichtung	Das Modul wurde speziell für Studierende der Fächer Maschinenbau und Wirtschaftsingenieurwesen entwickelt.
Zuordnung zu Kategorie	Das Modul gehört zu den Grundlagenmodulen bei der Vermittlung fremdsprachlicher Kompetenzen und wendet sich an Studierende mit allgemeinen sprachlichen Kenntnissen auf Fortgeschrittenenniveau.
Zuordnung zu fachlichen Teilgebieten	Das Modul greift auf technische Inhalte zurück, die zum ingenieurwissenschaftlichen Grundwissen gehören, und verbindet sie mit der Entwicklung einer studien- und berufsbezogenen Fremdsprachenkompetenz. Das Modul kann auch in weiterbildenden und postgradualen Studiengängen eingesetzt werden.
Dauer/ Angebotsturnus	Das Modul erstreckt sich über 1 Semester. Es wird jeweils im Wintersemester angeboten und besteht aus einem gedehnten Ausbildungsabschnitt (2 SWS) sowie einer Intensivphase (2 SWS) in der vorlesungsfreien Zeit.
Präsenzlehre	4 SWS
3. Modulfunktionen	
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Im Mittelpunkt dieses Moduls steht der Erwerb rezeptiver Sprachfertigkeiten, die sich am Niveau C1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens orientieren und die die Studierenden befähigen, effektiv studien- und fachbezogene Literatur zu lesen sowie die mündliche Fachkommunikation zu verstehen.</p> <p>Durch das Studium authentischer Fachtexte werden die Studierenden befähigt, ein breites Spektrum an anspruchsvollen Texten aus dem Bereich der Ingenieurwissenschaften (z.B. Lehrbuchtexte, wissenschaftliche Zeitschriftenartikel, technische Beschreibungen, Berichte und Anleitungen) inhaltlich zu erschließen sowie deren explizite und implizite Bedeutung zu erfassen.</p> <p>Die Studierenden lernen außerdem, längeren Redebeiträgen, Fachvorträgen und fachbezogenen Diskussionen zu ingenieurwissenschaftlichen Themen und Fragestellungen zielgerichtet zu folgen und sie entsprechend den kommunikativen Anforderungen zu rezipieren.</p> <p>Dabei eignen sich die Studierenden den allgemeinen technischen und fachgebietsrelevanten Wortschatz, die in der Fachkommunikation der Ingenieurwissenschaften typischen morphologischen, syntaktischen und textsortenspezifischen Strukturen sowie kommunikativen Funktionen wie das Definieren von Begriffen, Vergleichen von Objekten und Erscheinungen, Beschreiben von technischen Abläufen, Tabellen/Diagrammen und Darstellungen sowie das Klassifizieren von Objekten an. Außerdem werden effektive Lese- und Hörverstehensstrategien sowie Strategien zur sprachlichen Analyse technischer Texte vermittelt. Thematische Schwerpunkte sind u.a.: Werkstoffe, Motoren, Geräte und Anlagen sowie deren Aufbau und Funktionsweise, konventionelle und regenerative Energien und deren technische Nutzung.</p>

Voraussetzungen	Kenntnisse auf dem Niveau B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens, die in einem Einstufungstest nachzuweisen sind, bzw. Nachweis äquivalenter Kenntnisse
Lehr- und Lernformen	Neben der klassischen Form des Lehrens und Lernens in der Gruppe bilden <ul style="list-style-type: none"> - Paar- und Gruppenarbeit an Projekten, - Formen des autonomen und mediengestützten Fremdsprachenlernens wesentliche Säulen des Moduls.
4. Aufwand und Wertigkeit	Für das Studium des Moduls wird für den Studierenden ein Arbeitsaufwand von 180 Stunden veranschlagt, der sich wie folgt aufgliedert: Präsenzzeit: 56 Stunden Vor-/Nachbereitung: 80 Stunden angeleitetes Selbststudium 40 Stunden Prüfung/Prüfungsvorbereitung: 4 Stunden
Leistungspunkte	Dem Arbeitsaufwand werden Leistungspunkte zugeordnet. Für einen Arbeitsaufwand von 30 Stunden wird 1 Leistungspunkt vergeben. Bei erfolgreichem Modulabschluss werden entsprechend dem Arbeitsaufwand von 180 Stunden 6 Leistungspunkte vergeben.
5. Prüfungsmodalitäten	
Prüfungsvorleistungen/ Leistungsnachweise	Regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen (mindestens 75 %). Der Nachweis wird durch Teilnahmelisten geführt.
Art und Umfang der Prüfung	Klausur „Kenntnis wissenschaftssprachlicher und fachgebietsrelevanter Strukturen – Use of technical English“ (45 - 60 Minuten) Prüfungszeiträume sind in der jeweils gültigen Prüfungsordnung geregelt.
Zugelassene Hilfsmittel	Über die Zulassung von Hilfsmitteln entscheidet die Prüfungskommission.
Noten	Die Modulprüfung wird bewertet. Die Bewertung ist in der jeweils gültigen Prüfungsordnung geregelt.

Link: <http://www.sprachenzentrum.uni-rostock.de/fileadmin/Sprachenzentrum/Module/Englisch/Vertief-Eng-MB1.pdf>

1.2 Modul 2

1. Allgemeine Angaben	
Modulbezeichnung	Vertiefungsstufe Fremdsprachenkompetenz Englisch Fachkommunikation Agrar-/Natur- und Umweltwissenschaften, Modul 2
Modulverantwortliche	Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Sprachenzentrums
2. Angaben zur Lokalisierung und Schnittstellenbestimmung	
Zuordnung zu Studienrichtung	Das Modul wurde speziell für Studierende aller naturwissenschaftlichen sowie agrar- und umwelt- wissenschaftlichen Disziplinen entwickelt und ist auch geeignet für Studierende interdisziplinärer Studiengänge mit Bezug zu den genannten Wissenschaften.
Zuordnung zu Kategorie	Das Modul gehört zu den Grundlagenmodulen bei der Vermittlung fremdsprachlicher Kompetenzen und wendet sich an Studierende mit allgemeinsprachlichen Kenntnissen auf Fortgeschrittenenniveau.
Zuordnung zu fachlichen Teilgebieten	Das Modul greift auf Inhalte zurück, die zum natur- u. umweltwissenschaftlichen Wissen gehören, und verbindet sie mit der Entwicklung einer studien- und berufsbezogenen Fremdsprachenkompetenz. Das Modul kann auch in weiterbildenden und postgradualen Studiengängen eingesetzt werden.
Dauer/ Angebotsturnus	Das Modul erstreckt sich über 1 Semester. Es wird entweder im Sommersemester angeboten.
Präsenzlehre	2 SWS
3. Modulfunktionen	
Inhalte und Qualifikationsziele	Im Mittelpunkt dieses Moduls steht der Erwerb produktiver Sprachfertigkeiten, die sich am Niveau C1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens orientieren und die die Studierenden befähigen, erfolgreich im internationalen Berufsleben sowie in der internationalen akademischen Gemeinschaft zu kommunizieren. In der mündlichen Sprachproduktion werden die Studierenden befähigt, die sprachlichen Mittel in verschiedenen Situationen des beruflichen und studentischen Alltags adressatenspezifisch und flexibel zu gebrauchen. Sie sind in der Lage, komplexe fach- und berufsbezogene Sachverhalte kohärent und angemessen strukturiert mit dem erforderlichen Grad an Ausführlichkeit darzustellen und dabei die sprachlich-kommunikativen Normen sowie interkulturellen Besonderheiten der jeweiligen Kommunikationssituation zu beachten. Im Mittelpunkt der schriftlichen Kommunikation stehen das Verfassen offizieller Briefe und E-Mails sowie labor- technischer Beschreibungen. Dabei wenden die Studierenden das im Modul 1 erworbene sprachliche Wissen und Können bei der Lösung komplexer handlungsorientierter Aufgabenstellungen mit natur- und umweltwissenschaftlichem Hintergrund an. Darüber hinaus werden die in Modul 1 erworbenen rezeptiven Sprachfertigkeiten in verschiedenen Kontexten weiter gefestigt. Bei der Bearbeitung umfangreicher Aufgabenstellungen erlernen und trainieren die Studierenden außerdem Methoden der Selbsteinschätzung, der peer evaluation, peer correction und Techniken für das selbstständige Arbeiten mit der Fremdsprache. Thematische Schwerpunkte sind u.a.: Naturwissenschaften, Umwelt und Gesellschaft; Bewerben, Studieren und Arbeiten im Ausland; Präsentationstechniken

Voraussetzungen	In der Regel erfolgreicher Abschluss eines der folgenden Module 1 der Vertiefungsstufe Englisch <ul style="list-style-type: none"> - Fachkommunikation Agrar- und Umweltwissenschaften, - Fachkommunikation Biowissenschaften - Fachkommunikation Chemie/Physik oder Nachweis äquivalenter Leistungen; mindestens Abschluss des 2. Fachsemesters.								
Lehr- und Lernformen	Neben der klassischen Form des Lehrens und Lernens in der Gruppe bilden <ul style="list-style-type: none"> - Paar- und Gruppenarbeit an Projekten, - Tutorien und - Formen des autonomen und mediengestützten Fremdsprachenlernens wesentliche Säulen des Moduls.								
4. Aufwand und Wertigkeit	Für das Studium des Moduls wird für den Studierenden ein Arbeitsaufwand von 90 Stunden veranschlagt, der sich wie folgt aufgliedert: <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 80%;">Präsenz:</td> <td style="text-align: right;">28 Stunden</td> </tr> <tr> <td>Vor- und Nachbereitung:</td> <td style="text-align: right;">28 Stunden</td> </tr> <tr> <td>Projektorientiertes und individuellen Arbeiten:</td> <td style="text-align: right;">30 Stunden</td> </tr> <tr> <td>Prüfung/ Prüfungsvorbereitung:</td> <td style="text-align: right;">4 Stunden</td> </tr> </table>	Präsenz:	28 Stunden	Vor- und Nachbereitung:	28 Stunden	Projektorientiertes und individuellen Arbeiten:	30 Stunden	Prüfung/ Prüfungsvorbereitung:	4 Stunden
Präsenz:	28 Stunden								
Vor- und Nachbereitung:	28 Stunden								
Projektorientiertes und individuellen Arbeiten:	30 Stunden								
Prüfung/ Prüfungsvorbereitung:	4 Stunden								
Leistungspunkte	Dem Arbeitsaufwand werden Leistungspunkte zugeordnet. Für einen Arbeitsaufwand von 30 Stunden wird 1 Leistungspunkt vergeben. Bei erfolgreichem Modulabschluss werden entsprechend dem Arbeitsaufwand von 90 Stunden 3 Leistungspunkte vergeben.								
5. Prüfungsmodalitäten									
Prüfungsvorleistungen/ Leistungsnachweise	Regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen (mindestens 75 %) und Erfüllung der im Rahmen der Projektarbeit erteilten Aufgaben. Der Nachweis wird durch Teilnahmelisten geführt.								
Art und Umfang der Prüfung	Klausur „Verstehendes Hören“ (45 Minuten) Prüfungszeiträume sind in der jeweils gültigen Prüfungsordnung geregelt.								
Zugelassene Hilfsmittel	Über die Zulassung von Hilfsmitteln entscheidet die Prüfungskommission.								
Noten	Die Modulprüfung wird bewertet. Die Bewertung ist in der jeweils gültigen Prüfungsordnung geregelt								

Link: <http://www.sprachenzentrum.uni-rostock.de/fileadmin/Sprachenzentrum/Module/Englisch/Vertief-Eng-AU2.pdf>

1.3 Modul 3

1. Allgemeine Angaben	
Modulbezeichnung	Vertiefungsstufe Fremdsprachenkompetenz Englisch Fachkommunikation Agrar-/Natur- und Umwelt- Wissenschaften, Modul 3
Modulverantwortliche	Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Sprachenzentrums
2. Angaben zur Lokalisierung und Schnittstellenbestimmung	
Zuordnung zu Studienrichtung	Das Modul wurde speziell für Studierende aller naturwissenschaftlichen sowie agrar- und umwelt- wissenschaftlichen Disziplinen entwickelt und ist auch geeignet für Studierende interdisziplinärer Studiengänge mit Bezug zu den genannten Wissenschaften.
Zuordnung zu Kategorie	Das Modul gehört zu den Grundlagenmodulen bei der Vermittlung fremdsprachlicher Kompetenzen und wendet sich an Studierende mit all-gemeinsprachlichen Kenntnissen auf Fortgeschrittenenniveau.
Zuordnung zu fachlichen Teilgebieten	Das Modul greift auf Inhalte zurück, die zum natur- und umweltwissen-schaftlichen Wissen gehören, und verbindet sie mit der Entwicklung einer studien- und berufsbezogenen Fremdsprachenkompetenz, die in vollem Um-fang den Anforderungen eines Auslandsstudiums bzw. -praktikums ent-spricht. Das Modul kann auch in weiterbildenden und postgradualen Studi-engängen eingesetzt werden.
Dauer/ Angebotsturnus	Das Modul erstreckt sich über 1 Semester. Es wird in der Regel im Win-tersemester angeboten.
Präsenzlehre	2 SWS
3. Modulfunktionen	
Inhalte und Qualifikationsziele	Im Mittelpunkt dieses Moduls steht die Entwicklung der schriftlichen Sprachfer-tigkeiten, die sich am Niveau C1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrah-mens orientieren. Hierbei liegt der Schwerpunkt auf der Erstellung wissenschaft-licher Artikel. Daneben vervollkommen die Studierenden, die in Modul 2 er-worbenen Fertigkeiten der mündlichen Kommunikation in Beruf und studenti-schem Alltag. Sie werden befähigt, ihre Meinungen präzise auszudrücken und mit anderen Kommunikationspartnern in Diskussionsrunden ohne größere Pro-bleme zu interagieren. Die in Modul 1 und 2 erworbenen rezeptiven Fertigkeit-en, die sie befähigen, studien- und fachbezogene Literatur effektiv zu lesen, werden in verschiedenen Kontexten gefestigt und weiter vertieft. Die Studie-renden wenden das im Modul 1 und 2 erworbene sprachliche Wissen und Kön-nen bei der Lösung komplexer handlungsorientierter Aufgabenstellungen mit natur- und umweltwissenschaftlichem Hintergrund an. Dabei werden die in Mo-dul 2 eingeführten Methoden der Selbsteinschätzung, der peer evaluation, peer correction und des selbstständigen Arbeitens mit der Fremdsprache angewendet und trainiert. Thematische Schwerpunkte sind u.a.: wissenschaftliches Arbeiten, Diskussionsführung.
Voraussetzungen	In der Regel erfolgreicher Abschluss von Modul 2 der Vertiefungsstufe Fachkommunikation Natur-/ Agrar- und Umweltwissenschaften oder Nachweis äquivalenter Kenntnisse; mindestens Abschluss des 2. Fachse-mesters

Lehr- und Lernformen	Neben der klassischen Form des Lehrens und Lernens in der Gruppe bilden <ul style="list-style-type: none"> - Paar- und Gruppenarbeit an Projekten, - Tutorien und - Formen des autonomen und mediengestützten Fremdsprachenlernens (blended learning) wesentliche Säulen des Moduls.
4. Aufwand und Wertigkeit	Für das Studium des Moduls wird für den Studierenden ein Arbeitsaufwand von 90 Stunden veranschlagt, der sich wie folgt aufgliedert: Präsenz: 28 Stunden Vor- und Nachbereitung: 28 Stunden Projektorientiertes Arbeiten: 30 Stunden Prüfung/ Prüfungsvorbereitung: 4 Stunden
Leistungspunkte	Dem Arbeitsaufwand werden Leistungspunkte zugeordnet. Für einen Arbeitsaufwand von 30 Stunden wird 1 Leistungspunkt vergeben. Bei erfolgreichem Modulabschluss werden entsprechend dem Arbeitsaufwand von 90 Stunden 3 Leistungspunkte vergeben.
5. Prüfungsmodus	
Prüfungsvorleistungen/ Leistungsnachweise	Regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen (mindestens 75 %) und Erfüllung der im Rahmen der Projektarbeit erteilten Aufgaben. Der Nachweis wird durch Teilnahmelisten geführt.
Art und Umfang der Prüfung	Klausur „Verstehendes Lesen“ (60 Minuten) Prüfungszeiträume sind in der jeweils gültigen Prüfungsordnung geregelt.
Zugelassene Hilfsmittel	Über die Zulassung von Hilfsmittel entscheidet die Prüfungskommission.
Noten	Die Modulprüfung wird bewertet. Die Bewertung ist in der jeweils gültigen Prüfungsordnung geregelt.

Link: <http://www.sprachenzentrum.uni-rostock.de/fileadmin/Sprachenzentrum/Module/Englisch/Vertief-Eng-AU3.pdf>

2 Vertiefungsstufe Fremdsprachenkompetenz Französisch

2.1. Modul 2 (Allgemeine Wissenschaftssprache)

1. Allgemeine Angaben	
Modulbezeichnung	Vertiefungsstufe Fremdsprachenkompetenz Französisch Allgemeine Wissenschaftssprache Modul 2
Modulverantwortliche	Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Sprachenzentrums
2. Angaben zur Lokalisierung und Schnittstellenbestimmung	
Zuordnung zu Studienrichtung	Das Modul wendet sich an Studierende aller Fachrichtungen und Studiengänge.
Zuordnung zu Kategorie	Das Modul gehört zu den Grundlagenmodulen bei der Vermittlung fremdsprachlicher Kompetenzen und wendet sich an Studierende mit allgemeinen sprachlichen Kenntnissen auf Fortgeschrittenenniveau.
Zuordnung zu fachlichen Teilgebieten	Das Modul greift auf allgemeine wissenschaftliche und fachliche Inhalte zurück, die zum Grundwissen für Studierende aller Fachrichtungen gehören, und verbindet sie mit der Entwicklung einer akademischen, berufsbezogenen und interkulturellen Fremdsprachenkompetenz. Das Modul kann auch in weiterbildenden und postgradualen Studiengängen eingesetzt werden.
Dauer/ Angebotsturnus	Das Modul erstreckt sich über 1 Semester und wird in jedem Sommersemester angeboten.
Präsenzlehre	2 SWS
3. Modulfunktionen	
Inhalte und Qualifikationsziele	Dieses Modul orientiert sich am Niveau C1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens. Im Mittelpunkt stehen der vertiefende Erwerb mündlicher Sprachfertigkeiten und die Entwicklung einer interkulturellen Kompetenz als Voraussetzung für die Bewältigung der sprachlichen Anforderungen internationaler Studiengänge an deutschen Universitäten sowie von Studiengängen und Praktika im Ausland. Die Studierenden werden befähigt, sich spontan an Diskussionen zu allgemeinen wissenschaftlichen und beruflichen Inhalten zu beteiligen und sich dabei eines breiten Spektrums fachadäquater und idiomatischer Redemittel zu bedienen. Sie lernen, schlüssig zu argumentieren, komplexe Sachverhalte präzise und differenziert darzulegen sowie Strategien zur Umsetzung des Wissens über die Fremdkultur in situationsadäquates sprachliches Handeln zu entwickeln und anzuwenden. Neben dem Erwerb mündlicher produktiver Fertigkeiten lernen die Studierenden, komplexe fremdsprachige Äußerungen allgemeinen wissenschaftlichen und fachbezogenen Inhalts aus mündlichen und schriftlichen Quellen, einschließlich implizierter Bedeutungen, mühelos zu verstehen und in der Muttersprache wiederzugeben, sich in unterschiedlichen Textsorten klar und strukturiert auszudrücken und Textverknüpfungsmittel angemessen zu verwenden.
Voraussetzungen	Erfolgreicher Abschluss von Modul 1 der Vertiefungsstufe oder Nachweis äquivalenter Kenntnisse in einem Einstufungstest
Lehr- und Lernformen	Neben der klassischen Form des Lehrens und Lernens in der Gruppe bilden <ul style="list-style-type: none"> - Paar- und Gruppenarbeit - Projektarbeit und - weitere Formen des autonomen und mediengestützten Fremdsprachenlernens wesentliche Säulen des Moduls.

4. Aufwand und Wertigkeit	Für das Studium des Moduls wird für den Studierenden ein Arbeitsaufwand von 90 Stunden veranschlagt, der sich wie folgt aufgliedert: Präsenz: 28 Stunden Vor- und Nachbereitung 28 Stunden Projektarbeit: 32 Stunden Prüfung/ Prüfungsvorbereitung: 2 Stunden
Leistungs- punkte	Dem Arbeitsaufwand werden Leistungspunkte zugeordnet. Für einen Arbeitsaufwand von 30 Stunden wird 1 Leistungs- punkt vergeben. Bei erfolgreichem Modulabschluss werden entsprechend dem Arbeitsaufwand von 90 Stunden 3 Leistungspunkte vergeben.
5. Prüfungsmodalitäten	
Prüfungsvorleis- tungen/ Leistungsnach- weise	Regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen (mindestens 75 %) und Erfüllung der im Rahmen der Projektarbeit erteilten Aufgaben. Der Nachweis wird durch Teilnahmelisten geführt.
Art und Umfang der Prüfung	Klausur „Verstehendes Hören“ (45 Minuten) Prüfungszeiträume sind in der jeweils gültigen Prüfungsordnung geregelt.
Zugelassene Hilfsmittel	Über die Zulassung von Hilfsmitteln entscheidet die Prüfungskommission.
Noten	Die Modulprüfung wird bewertet. Die Bewertung ist in der jeweils gültigen Prüfungsordnung geregelt.

Link: <http://www.sprachenzentrum.uni-rostock.de/fileadmin/Sprachenzentrum/Module/Franz/Vertief-Fr-Wiss2.pdf>

3 Aufbaustufe Fremdsprachenkompetenz Russisch

3.1 Modul 1

1. Allgemeine Angaben	
Modulbezeichnung	Aufbaustufe Fremdsprachenkompetenz <i>Russisch</i> Modul 1
Modulverantwortliche	Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Sprachenzentrums
2. Angaben zur Lokalisierung und Schnittstellenbestimmung	
Zuordnung zur Studienrichtung	Das Modul richtet sich an Studierende aller Fachrichtungen und Studiengänge.
Zuordnung zu Kategorie	Das Modul gehört zu den Grundlagenmodulen bei der Vermittlung fremdsprachlicher Kompetenzen und wendet sich an Studierende mit Grundkenntnissen.
Zuordnung zu fachlichen Teilgebieten	Das Modul greift auf allgemeine wissenschaftliche Inhalte eines Hochschulstudiums zurück und verbindet sie mit der Entwicklung einer hochschulbezogenen Fremdsprachenkompetenz.
Dauer/Angebotsturnus	Das Modul erstreckt sich über ein Semester. Es wird in jedem Sommersemester angeboten und bei vorhandenen Kapazitäten auch im Wintersemester.
Präsenzlehre	4 SWS
3. Modulfunktionen	
Qualifikationsziele und Inhalte	<p>Das Modul 1 der Aufbaustufe orientiert sich am Niveau B1/B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens. Ziel ist die Weiterentwicklung der Fähigkeiten und Fertigkeiten im Verstehenden Hören und Verstehendem Lesen, Sprechen und Schreiben sowie eine Sensibilisierung für interkulturelle Besonderheiten. Es kommt zu einer ersten Ausrichtung auf bestimmte Fachbereiche und zur Vermittlung einer hinreichenden Kommunikationsfähigkeit in studienbezogenen Situationen. Inhaltlich knüpft das Modul an Themen aus dem akademischen Leben der Studierenden an. Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - lernen, fremdsprachige Texte für hochschul- und studienbezogene Situationen zu verfassen, und erwerben produktive Sprachfertigkeiten, um Bewerbungsunterlagen in der Fremdsprache zu erstellen - verstehen längere Äußerungen (Diskussionsbeiträge) mit z. T. komplexeren Argumentationsstrukturen, wenn das Thema hinlänglich bekannt ist - können sich in vertrauten Situationen aktiv an Diskussionen beteiligen und ihre Ansichten begründen und verteidigen - verstehen authentische Texte mittleren Schwierigkeitsgrades (Artikel, Diskussionsbeiträge) und erkennen Schlüsselinformationen und Standpunkte. <p>Außerdem erwerben die Studierenden eine Vielzahl von Lerntechniken und Lernstrategien, wie z. B. zum Kompensieren von Unsicherheiten beim Sprechen und Schreiben, zum Strukturieren von sprachlichen Inhalten, zum Analysieren von Sprache und zur Selbstevaluation, sowie soziale Strategien (mit anderen zusammen arbeiten u. a.).</p>
Voraussetzungen	Erfolgreicher Abschluss von Modul 4 der Grundstufe oder UNICert [®] Stufe I oder äquivalente Leistungen, die in einem Einstufungstest nachzuweisen sind
Lehr- und Lernformen	<p>Neben der klassischen Form des Lehrens und Lernens in der Gruppe bilden</p> <ul style="list-style-type: none"> - Paar- und Gruppenarbeit - Projektarbeit - weitere Formen des autonomen und mediengestützten Fremdsprachenlernens wesentliche Säulen des Moduls.

4. Aufwand und Wertigkeit	Für das Studium des Moduls wird für den Studierenden ein Arbeitsaufwand von 180 Stunden veranschlagt, der sich wie folgt aufgliedert: Präsenzzeit: 56 Stunden Vor-/Nachbereitung: 80 Stunden vertiefendes Selbststudium: 40 Stunden Prüfung/Prüfungsvorbereitung: 4 Stunden	
Leistungs- punkte	Dem Arbeitsaufwand werden Leistungspunkte zugeordnet. Für einen Arbeitsaufwand von 30 Stunden wird 1 Leistungs- punkt vergeben. Bei erfolgreichem Modulabschluss werden entsprechend dem Arbeitsaufwand von 180 Stunden 6 Leistungspunkte vergeben.	
5. Prüfungsmodalitäten		
Prüfungsvorleistungen/ Leistungsnachweise	Regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen (mindestens 75 %). Der Nachweis wird durch Teilnahmelisten geführt.	
Art und Umfang der Prüfung	Klausur zur Überprüfung der Kenntnisse des Sprachsystems (60-90 Minuten) Prüfungszeiträume sind in der jeweils gültigen Prüfungsordnung geregelt.	
Zugelassene Hilfsmittel	Über die Zulassung von Hilfsmitteln entscheidet die Prüfungskommission.	
Noten	Die Modulprüfung wird bewertet. Die Bewertung ist in der jeweils gültigen Prüfungsordnung geregelt.	

Link: <http://www.sprachenzentrum.uni-rostock.de/fileadmin/Sprachenzentrum/Module/Russisch/Aufbau1-Ru.pdf>

3.2 Modul 2

1. Allgemeine Angaben	
Modulbezeichnung	Aufbaustufe Fremdsprachenkompetenz <i>Russisch</i> Modul 2
Modulverantwortliche	Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Sprachenzentrums
2. Angaben zur Lokalisierung und Schnittstellenbestimmung	
Zuordnung zur Studienrichtung	Das Modul richtet sich an Studierende aller Fachrichtungen und Studiengänge.
Zuordnung zu Kategorie	Das Modul gehört zu den Grundlagenmodulen bei der Vermittlung fremdsprachlicher Kompetenzen und wendet sich an Studierende mit erweiterten Grundkenntnissen.
Zuordnung zu fachlichen Teilgebieten	Das Modul greift auf allgemeine wissenschaftliche Inhalte eines Hochschulstudiums zurück und verbindet sie mit der Entwicklung der Grundlagen einer akademisch ausgerichteten Fremdsprachenkompetenz.
Dauer/Angebotsturnus	Das Modul erstreckt sich über ein Semester. Es wird in jedem Wintersemester angeboten und bei vorhandenen Kapazitäten auch im Sommersemester.
Präsenzlehre	4 SWS
3. Modulfunktionen	
Qualifikationsziele und Inhalte	<p>Das Modul 2 der Aufbaustufe orientiert sich am Niveau B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens. Der Schwerpunkt liegt auf der Entwicklung der Kompetenzen im Verstehenden Lesen.</p> <p>Die Studierenden erwerben die nötigen Fertigkeiten, um effektiv längere mittelschwere Originaltexte mit einem begrenzten allgemeinen und grundlegenden fachbezogenen Vokabular zu verstehen. Sie werden in die Lage versetzt, Schlüsselinformationen, Standpunkte und spezifische Details in Artikeln, Berichten, Diskussionsbeiträgen und Interviews zu Themen aus Wissenschaft, Wirtschaft, Kultur und Politik zu erschließen. Darüber hinaus werden die mündlichen und schriftlichen Kommunikationsfertigkeiten sowie die Fertigkeiten im Verstehenden Hören weiterentwickelt.</p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - können verständliche, detaillierte Texte zu einer Vielzahl von Themen aus dem akademischen Leben verfassen. Sie sind in der Lage, in Aufsätzen und Berichten Informationen wiederzugeben und Argumente für oder gegen einen bestimmten Standpunkt darzulegen - verstehen die Hauptinformationen in den meisten Nachrichten zu aktuellen Themen - lernen, spontan ihren Standpunkt zu einem Thema zu erläutern, sich über Vor- und Nachteile einer Situation/eines Sachverhalts zu äußern

Voraussetzungen	Erfolgreicher Abschluss von Modul 1 der Aufbaustufe oder äquivalente Leistungen, die in einem Einstufungstest nachzuweisen sind
Lehr- und Lernformen	Neben der klassischen Form des Lehrens und Lernens in der Gruppe bilden <ul style="list-style-type: none"> - Paar- und Gruppenarbeit - Projektarbeit - weitere Formen des autonomen und mediengestützten Fremdsprachenlernens wesentliche Säulen des Moduls.
4. Aufwand und Wertigkeit	Für das Studium des Moduls wird für den Studierenden ein Arbeitsaufwand von 180 Stunden veranschlagt, der sich wie folgt aufgliedert: Präsenzzeit: 56 Stunden Vor-/Nachbereitung: 80 Stunden vertiefendes Selbststudium: 40 Stunden Prüfung/Prüfungsvorbereitung: 4 Stunden
Leistungspunkte	Dem Arbeitsaufwand werden Leistungspunkte zugeordnet. Für einen Arbeitsaufwand von 30 Stunden wird 1 Leistungspunkt vergeben. Bei erfolgreichem Modulabschluss werden entsprechend dem Arbeitsaufwand von 180 Stunden 6 Leistungspunkte vergeben.
5. Prüfungsmodalitäten	
Prüfungsvorleistungen/ Leistungsnachweise	Regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen (mindestens 75 %). Der Nachweis wird durch Teilnahmelisten geführt.
Art und Umfang der Prüfung	Klausur zum Verstehenden Lesen (60 Minuten) Prüfungszeiträume sind in der jeweils gültigen Prüfungsordnung geregelt.
Zugelassene Hilfsmittel	Über die Zulassung von Hilfsmitteln entscheidet die Prüfungskommission.
Noten	Die Modulprüfung wird bewertet. Die Bewertung ist in der jeweils gültigen Prüfungsordnung geregelt.

Link: <http://www.sprachenzentrum.uni-rostock.de/fileadmin/Sprachenzentrum/Module/Russisch/Aufbau2-Ru.pdf>

3.3 Modul 3

1. Allgemeine Angaben	
Modulbezeichnung	Aufbaustufe Fremdsprachenkompetenz Russisch Modul 3
Modulverantwortliche	Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Sprachenzentrums
2. Angaben zur Lokalisierung und Schnittstellenbestimmung	
Zuordnung zur Studienrichtung	Das Modul richtet sich an Studierende aller Fachrichtungen und Studiengänge.
Zuordnung zu Kategorie	Das Modul gehört zu den Grundlagenmodulen bei der Vermittlung fremdsprachlicher Kompetenzen und wendet sich an Studierende mit gefestigten Grundkenntnissen für eine akademisch ausgerichtete Fremdsprachenausbildung.
Zuordnung zu fachlichen Teilgebieten	Das Modul greift auf allgemeine wissenschaftliche Inhalte eines Hochschulstudiums zurück und verbindet sie mit der Entwicklung einer berufsbezogenen und akademischen Fremdsprachenkompetenz, die Minimalanforderungen für ein Auslandsstudium genügt.
Dauer/Angebotsturnus	Das Modul erstreckt sich über ein Semester. Es wird in jedem Sommersemester angeboten und bei vorhandenen Kapazitäten auch im Wintersemester.
Präsenzlehre	4 SWS
3. Modulfunktionen	
Qualifikationsziele und Inhalte	<p>Das Modul 3 der Aufbaustufe orientiert sich am Niveau B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens. Der Schwerpunkt liegt auf der Entwicklung der mündlichen Kommunikationsfertigkeiten.</p> <p>Die Studierenden lernen, Sachverhalte in verschiedenen Kommunikationssituationen zusammenhängend darzustellen und zu diskutieren. Sie sind in der Lage, in Diskussionen ihre Ansichten zu begründen und zu verteidigen. Sie kommunizieren mit einem für ein Gespräch mit einem Muttersprachler notwendigen Grad an Flüssigkeit und Spontaneität.</p> <p>Sie beherrschen die dazu nötigen Kommunikationsstrategien (Umschreiben, Techniken der Bedeutungsvermittlung - Antonyme/Synonyme, Definitionen, Wortableitungen, authentische Dokumentation etc. -, Einsatz nonverbaler Mittel). Sie erstellen selbstständig Präsentationen, berücksichtigen dabei interkulturelle Aspekte und können die persönliche Bedeutung von Ereignissen und Erfahrungen deutlich machen.</p> <p>Darüber hinaus werden die schriftlichen Kommunikationsfertigkeiten sowie die Fertigkeiten im Verstehenden Hören weiterentwickelt.</p> <p>Die Studierenden lernen</p> <ul style="list-style-type: none"> - fachspezifische kommunikative Aufgaben wie Definieren, Klassifizieren, Beschreiben/Auswerten

	<p>von graphischen Darstellungen, Erörtern von Problemen, Prozessen und Wirkungszusammenhängen zu lösen</p> <ul style="list-style-type: none"> - längere Reden und Vorträge mit komplexeren Argumentationsstrukturen zu bekannten Themen aus Wissenschaft, Wirtschaft und Politik zu verstehen.
Voraussetzungen	Erfolgreicher Abschluss von Modul 2 der Aufbaustufe oder äquivalente Leistungen, die durch einen Einstufungstest nachzuweisen sind
Lehr- und Lernformen	<p>Neben der klassischen Form des Lehrens und Lernens in der Gruppe bilden</p> <ul style="list-style-type: none"> - Paar- und Gruppenarbeit - Projektarbeit - weitere Formen des autonomen und mediengestützten Fremdsprachenlernens <p>wesentliche Säulen des Moduls.</p>
4. Aufwand und Wertigkeit	<p>Für das Studium des Moduls wird für den Studierenden ein Arbeitsaufwand von 180 Stunden veranschlagt, der sich wie folgt aufgliedert:</p> <p>Präsenzzeit: 56 Stunden Vor-/Nachbereitung: 80 Stunden vertiefendes Selbststudium: 40 Stunden Prüfung/Prüfungsvorbereitung: 4 Stunden</p>
Leistungspunkte	<p>Dem Arbeitsaufwand werden Leistungspunkte zugeordnet. Für einen Arbeitsaufwand von 30 Stunden wird 1 Leistungspunkt vergeben.</p> <p>Bei erfolgreichem Modulabschluss werden entsprechend dem Arbeitsaufwand von 180 Stunden 6 Leistungspunkte vergeben.</p>
5. Prüfungsmodalitäten	
Prüfungsvorleistungen/ Leistungsnachweise	Regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen (mindestens 75 %). Der Nachweis wird durch Teilnehmerlisten geführt.
Art und Umfang der Prüfung	<p>Klausuren zur Überprüfung der Kenntnisse des Sprachsystems sowie der Fertigkeiten im Verstehenden Hören (90 Minuten)</p> <p>Prüfungszeiträume sind in der jeweils gültigen Prüfungsordnung geregelt.</p>
Zugelassene Hilfsmittel	Über die Zulassung von Hilfsmitteln entscheidet die Prüfungskommission.
Noten	Die Modulprüfung wird bewertet. Die Bewertung ist in der jeweils gültigen Prüfungsordnung geregelt.

Link: <http://www.sprachenzentrum.uni-rostock.de/fileadmin/Sprachenzentrum/Module/Russisch/Aufbau3-Ru.pdf>

4 Computeralgebrasysteme

1. Allgemeine Angaben	
Modulbezeichnung	Computeralgebrasysteme
Modulnummer	A-003
Modulverantwortlicher	Institut für Mathematik
Lehrveranstaltungen Dozentinnen/Dozenten	Vorlesung und Übung: Computeralgebrasysteme Lehrende des Instituts für Mathematik
Sprache	deutsch
Präsenzlehre	3 SWS

2. Angaben zur Lokalisierung und Schnittstellenbestimmung	
Zuordnung zu Studienrichtung/ Teilnehmerkreis	Bachelorstudiengang Mathematik Lehramt Gymnasium (Mathematik)
Zuordnung zu Kategorie/Niveaustufe/ Lage im Studienplan	Pflichtmodul für die vorgenannten Studiengänge, Bestandteil der Grundlagenausbildung.
Zuordnung zu fachlichen Teilgebieten/ Beziehung zu Folgemodulen	Voraussetzung für Analysis II, Algebra II sowie alle Aufbau- und Wahl- Module der vorgenannten Studiengänge
Dauer/Angebotsturnus	1 Semester; jedes Wintersemester

3. Modulfunktion	
<i>Lehrinhalte:</i> Einführung in ein Computeralgebrasystem (z.B. Maple) Wertzuzuweisung, Terme, Funktionen Visualisierung Aufgabenstellungen aus der Analysis (z.B. Berechnung von Nullstellen und Grenzwerten, Differenziation, Integration, Folgen, Reihen) Aufgabenstellungen aus der linearen Algebra (z.B. Lösen von Gleichungssystemen) Programmierung (z.B. Datentypen, Kontrollstrukturen, Prozeduren) Ergänzungen	
<i>Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen):</i> Die Studierenden lernen Grundlagen des mathematischen (logischen, abstrakten, analytischen und vernetzten) Denkens werden mit grundlegenden Eigenschaften eines Computeralgebrasystems und seiner Verwendbarkeit ver- traut gemacht; ihr Umgang mit einem Computer wird wesentlich gefördert erlernen Grundlagen des Programmierens, insbesondere unter einem Computeralgebrasystem wiederholen große Teile des Schulstoffs und festigen ihre frisch erworbenen Kenntnisse aus den Anfänger- vorlesungen Analysis I und Lineare Algebra I	
<i>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul:</i> Keine speziellen Vorkenntnisse erforderlich, gute Schulkenntnisse in Mathematik und Kenntnisse im Umgang mit einem Computer sind hilfreich.	
<i>Lehr- und Lernformen (incl. Medienformen):</i> 1 SWS Vorlesung: Selbstständiges Nacharbeiten der Vorlesungsmitschrift und Studium von Teilen der Hand- bücher zur eingesetzten Software 2 SWS Übung: Die Studierenden werden hier angeleitet, durch Lösen von Übungsaufgaben das vermittelte Wis- sen zu festigen und praktisch umzusetzen.	

4. Aufwand und Wertigkeit		
Arbeitsaufwand für den Studierenden	Vorlesungspräsenz	14 Std.
	Vor- und Nachbereiten Vorlesung	14 x 1,5 = 21 Std.
	Übungspräsenz	28 Std.
	Hausarbeit	6 Std.
	Prüfungsvorbereitung	21 Std.
	Gesamtarbeitsaufwand	90 Std.
Leistungspunkte	3	

5. Prüfungsmodalitäten	
Prüfungsvorleistungen	keine
Art und Umfang der Prüfung; Regelprüfungstermin	Prüfungsklausur von 90 Minuten; Prüfungszeitraum 1. Fachsemester
Zugelassene Hilfsmittel	werden zu Beginn der Vorlesung bekannt gegeben

Link: http://www.mathematik.uni-rostock.de/fileadmin/MathNat_Mathe/Studium/Studiengaenge/Bachelor/BA-Math_Modulhandbuch.pdf

5 Modellbildung und Simulation technischer Prozesse

1. Allgemeine Angaben	
Modulbezeichnung	Modellbildung und Simulation technischer Prozesse
Modulnummer	IEF 041
Modulverantwortliche	Institut für Automatisierungstechnik
Lehrveranstaltungen Dozentinnen/Dozenten	Vorlesung und Übung: Modellbildung und Simulation technischer Prozesse Lehrende des Instituts für Automatisierungstechnik
Sprache	deutsch
Präsenzlehre	3 SWS

2. Angaben zur Lokalisierung und Schnittstellenbestimmung	
Zuordnung zu Studienrichtung/ Teilnehmerkreis	Bachelorstudiengang Mathematik, Studienrichtung Technomathematik, Spezialisierungsrichtung Informatik, Wahlmodul
Zuordnung zu Kategorie/Niveaustufe/ Lage im Studienplan	Das Modul baut auf mathematischen und systemtheoretischen Grundlagen auf und liefert Grundkenntnisse für wahlobligatorische Module in der Spezialisierung, insbesondere für die Themenbereiche Advanced Control, Prozessidentifikation und Maritime Regelungssysteme.
Zuordnung zu fachlichen Teilgebieten/ Beziehung zu Folgemodulen	Das Modul kann in alle technisch, mathematisch oder naturwissenschaftlich orientierten Studienrichtungen integriert werden.
Dauer/Angebotsturnus	1 Semester; jedes Wintersemester

3. Modulfunktion	
<i>Lehrinhalte:</i> Das Modul führt Basismethoden zur Aufstellung von dynamischen Modellen technischer Systeme (vorwiegend kontinuierlich) ein und zeigt deren Anwendung in Simulationen im Rahmen komplexer Entwurfsaufgaben. Beschreibungsformen und analytische Behandlung kontinuierlicher Modelle (Numerische Lösung von Differentialgleichungen, Modellentwurf (theoretische Modellbildung), Simulationssprachen, Blockorientierte Simulation (Analogrechner, SIMULINK), Optimierung und Simulation, Echtzeitsimulation) Experimentelle Modellbildung (Lineare Regression, Parameterschätzung an dynamischen Systemen) Modellbildung und Simulation diskret-ereignisorientierter Systeme (Ereignisorientierte Simulation, Prozessorientierte Simulation)	
<i>Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen):</i> Die Tätigkeit des Ingenieurs basiert in zunehmenden Maß auf mathematischen Modellen des betrachteten Systems. Diesem Trend Rechnung tragend soll der Student in die Lage versetzt werden, Modelle für einfache, praktisch relevante technische Systeme zu entwickeln und diese Modelle in ablauffähige Simulationen einzubinden. Einschätzungen zur Gültigkeit und Genauigkeit der Modellaussagen sollen getroffen werden können.	
<i>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul:</i> Vorausgesetzte Kenntnisse und Fertigkeiten: Programmierkenntnisse (bevorzugt MATLAB, alternativ C oder Java); zur Teilnahme an diesem Modul sind keine vorher absolvierten Module erforderlich.	
<i>Lehr- und Lernformen (incl. Medienformen):</i> 2 SWS Vorlesung, 1 SWS Übung: Vortrag nach Powerpoint Präsentation, Skriptum (Powerpoint Folien im Web), Diskussion in den Übungen, Exkursion in den Übungen, Frage / Antwort - Spiel in den Übungen, Lösen von Kontrollaufgaben und kleinen Projektaufgaben, Selbststudium von Lehrmaterial, Selbststudium der angegebenen Literatur und Materialien	

4. Aufwand und Wertigkeit		
Arbeitsaufwand für den Studierenden	Vorlesungspräsenz	28 Std.
	Übungspräsenz	14 Std.
	Selbststudium, Laborversuch, Projektarbeit	48 Std.
	Gesamtarbeitsaufwand	90 Std.
Leistungspunkte	3	

5. Prüfungsmodalitäten	
Prüfungsvorleistungen	Mindestens 40 % der maximal möglichen Gesamtpunktzahl beim Lösen der Übungsaufgaben
Art und Umfang der Prüfung; Regelprüfungstermin	Prüfungsklausur von 90 min Prüfungszeitraum 5. Fachsemester
Zugelassene Hilfsmittel	keine

Link: http://www.mathematik.uni-rostock.de/fileadmin/MathNat_Mathe/Studium/Studiengaenge/Bachelor/BA-Math_Modulhandbuch.pdf

6 Präsentationstechnik

Modulbezeichnung	Präsentationstechnik
Modulnummer	
Modulverantwortliche(r)	Hochschullehrer der Physik
Lehrveranstaltungen	Vorlesungen 1 SWS Seminare 1 SWS
Sprache	deutsch
Studienrichtung/Teilnehmerkreis	Bachelor-Studiengang Physik
Kategorie/Lage im Studienplan	Wahlpflichtmodul / 4. Semester
Fachliches Teilgebiet / Beziehung zu Folgemodulen	Softskillmodul / Erwerb von Fähigkeiten für Fortgeschrittenenpraktikum II, BA-Arbeit
Dauer des Moduls	1 Semester
Termin des Moduls	jedes Sommersemester
Präsenzzeit in h	30
Eigenstudium in h	59,25
Prüfung in h	0,75
Leistungspunkte	3
Vorausgesetzte Kenntnisse	keine
Vermittelte Kompetenzen	Einführende Inhalte der Kommunikationstheorie. Erwerb bzw. Verbesserung der Fähigkeiten im Halten von Vorträgen, Körpersprache, Geben von Feedback.
Inhalt	<i>Kommunikationstheorie</i> : Gruppendynamik, Führungsverhalten <i>Rhetorik</i> : richtiges Auftreten bei Vorträgen, Gestalten von Präsentationen, Erstellen und Halten eines Vortrags
Prüfungsvorleistungen	10-minütiger Vortrag
Art, Umfang der Prüfung	Klausur, 45 Minuten
Regelprüfungstermin	Prüfungszeitraum des 4. Semesters
Zugelassene Hilfsmittel	keine
Noten	Bewertung nach deutschem Notensystem

7. Vortragsseminar ITTI

1.63.1 Allgemeine Angaben

Modulbezeichnung Vortragsseminar

Modulnummer IEF 051

Modulverantwortlich Lehrstuhl für Nachrichtentechnik

Lehrveranstaltungen

- Vortragsseminar ITTI

Sprache

Das Modul wird in deutscher Sprache angeboten.

Präsenzlehre

- Seminar 2 SWS

1.63.2 Angaben zur Lokalisierung und Schnittstellenbestimmung

Zuordnung zu Studienrichtung/Teilnehmerkreis

Das Modul ist geeignet für Studierende aus technisch, mathematisch und naturwissenschaftlich orientierten Studiengängen. Es ermöglicht den Studierenden das eigenständige Erarbeiten und Präsentieren von Aufgaben.

Zuordnung zu Kategorie/Niveaustufe/Lage im Studienplan

Ob es sich bei dem Modul um ein Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul handelt und in welchem Semester es absolviert werden soll, ist in der jeweils gültigen Prüfungsordnung angegeben. Das Modul ist im Studiengang die erste systematische und praktische Beschäftigung mit der eigenständigen Erarbeitung von Themen.

Zuordnung zu fachlichen Teilgebieten/Beziehungen zu Folgemodulen

-

Dauer und Angebotsturnus des Moduls

Angebot: Das Modul wird jedes Sommersemester angeboten.

Dauer: 1 Semester.

1.63.3 Modulfunktionen

Lehrinhalte

Das Seminar erlaubt das praktische Einüben wissenschaftlichen Arbeitens in einer Kleingruppe anhand jeweils aktueller Fragestellungen in der Forschung. Es wird von verschiedenen Arbeitsgruppen zu wechselnden Themen angeboten.

Die Inhalte des Seminars richten sich nach den jeweiligen Themenangeboten der einzelnen Arbeitsgruppen.

Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen)

- Eigenständiges Erarbeiten von Themengebieten
- Finden und verarbeiten wissenschaftlicher Literatur
- Halten wissenschaftlicher Vorträge
- Erstellen kleiner schriftlicher wissenschaftlicher Ausarbeitungen

Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul und Hinweise für die Vorbereitung

Vorausgesetzte Kenntnisse und Fertigkeiten:

Kenntnisse im jeweils eigenen Studienbereich, wie sie für das 5. Semester charakteristisch sind.

Absolvierte Module:

Modul "Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten"

Unterlagen und Materialien:
Nach den jeweiligen Vorgaben der einzelnen Seminarleiter.

Lehr- und Lernformen

- Vorbesprechung der Vortrags- und Methodenkonzepte der Teilnehmer
- Vortrag der Seminarteilnehmer nach eigener Methodenwahl
- Diskussion in eigener Leitung durch den Seminarteilnehmer
- Rückmeldung zu Vortrag und Diskussionsleitung
- Selbststudium der angegebenen Literatur und Materialien

1.63.4 Aufwand und Wertigkeit

Arbeitsaufwand für den Studierenden

Gesamtarbeitsaufwand: 90 Stunden

- Teilnahme am Seminar (28 Stunden)
- Selbststudium von Literatur und Lehrmaterial (40 Stunden)
- Ausarbeiten und Abhalten eines eigenen wissenschaftlichen Beitrags nach Richtlinien des Seminarleiters (22 Stunden)

Leistungspunkte

Nach bestandener Modulprüfung werden 3 Leistungspunkte vergeben.

1.63.5 Prüfungsmodalitäten

Anzahl, Art und Umfang von Prüfungsvorleistungen/Leistungsnachweisen

Keine

Anzahl, Art und Umfang der Prüfung; Regelprüfungstermin

Voraussetzung zum Erwerb der Leistungspunkte (Modulprüfung):
Präsentation (20 Minuten)

Regelprüfungstermin: Der Regelprüfungstermin ist in der jeweils gültigen Prüfungsordnung festgelegt.

Noten

Die Note ergibt sich zu 100% aus der Bewertung der Präsentation.
Das Bestehen der Modulprüfung wird durch ein benotetes Zertifikat bescheinigt.

Link: http://www.ief.uni-rostock.de/fileadmin/user_upload/stud_form/ITTI/ITTI_BA.pdf